

Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung
vom 01.01. bis 31.01.2023



Heiligster Name Jesus

3. Januar

„Unsere Hilfe ist im Namen der Herr“

Liebe Brüder und Schwestern,

wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und fragen uns, was es wohl bringen mag. Vor einem Jahr haben wir noch gehofft, dass mit dem Ende der Corona-Pandemie alles wieder normal würde. Nun haben wir seit Mitte letzten Jahres praktisch keine Einschränkungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen mehr und die Pandemie neigt sich in diesen Tagen ihrem endgültigen Ende zu, aber seit Februar ist uns klar, dass die Normalität trotzdem nicht so schnell wiederkehren wird. Zwar hat der Angriff Russlands auf die Ukraine keine direkte Auswirkung auf uns, doch spüren wir alle die Verteuerung der Energie sowie die steigende Inflation. Ganz deutlich wurde dies Mitte Dezember als der Kälteeinbruch dazu führte, dass die Raumtemperatur in unserer Kirche auf 6 Grad sank. Ähnliches ist auch für die kommenden Monate noch einmal zu erwarten.

Insgesamt war 2022 aber ein gutes Jahr für uns in Deutschorde: So haben die Arbeiten an unserer Kirche endlich richtig begonnen. Im März wurden die Türen unseres Hauptportals ausgebaut und in eine Schreinerei gebracht. Mitte August kehrten sie frisch restauriert zurück. Ab Ende Mai wurde die Kirche von außen eingerüstet. Innen wurden die Kunstwerke abgebaut oder geschützt. Außerdem wurde etliche Bänke eingelagert und die restlichen neu aufgestellt, um Platz für Innengerüste zu schaffen. Als Nebeneffekt stellte sich ein neues Raumgefühl ein, das zumindest mir gut gefällt. Nach dem Aufbau der Innengerüste wurden die ersten vier Fenster ausgebaut und zwischenzeitlich in einer Glaswerkstatt in Trier restauriert. Sobald es dauerhaft wieder wärmer wird, kann ihr Wiedereinbau beginnen. Ab August begannen dann auch die Arbeiten an den Dachflächen, von denen bisher etwa ein Drittel neu gedeckt wurde. Und auch die Steinmetze haben im August ihre Arbeiten aufgenommen und seither etliche Werksteine repariert oder erneuert. Da die Arbeiten nun gute Fortschritte machen, bin ich zuversichtlich, dass sich die Gesamtbauzeit trotz des etwas schleppenden Beginns und mancher Verzögerung nicht verlängern wird und wir im Spätsommer den Abschluss der Arbeiten feiern können.

Positiv ist auch, dass unsere Gottesdienste gegen den allgemeinen Trend weiterhin gut besucht sind – mit einer sogar leicht steigenden Tendenz. Besonders erfreulich ist hierbei die wachsende Zahl junger Familien. Hierzu

hat bestimmt auch die kleine Spielecke beigetragen, die auf Anregung und mit Unterstützung einer Familie eingerichtet wurde. Nachdem sie zunächst unter der Orgelempore ihren Platz gefunden hatte, ist sie wegen der Krippe nun in die Marienkapelle gewandert. Hier wird sie vermutlich auch dauerhaft bleiben, diese Position akustisch besser ist. Natürlich heißt es im Psalm, „aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob“, aber dennoch ist es für alle – insbesondere auch für die Eltern – angenehmer, wenn dieses Lob nicht allzu laut erklingt.

Ein schönes neues Format, das auf die Initiative der Familien unserer Mutter-Kind-Gruppe zurückgeht, sind die Familientage, die wir seit Juli etwa alle zwei bis drei Monate anbieten. Sie bestehen in der Regel aus einem Gottesdienst, einer Katechese für die Eltern und einem abschließenden gemütlichen Beisammensein. Eine schöne Gelegenheit für unsere jungen Familie, sich untereinander besser kennenzulernen. Der nächste Familientag wird am 4. Februar stattfinden. Schon heute darf ich hierzu herzlich einladen.

Nachdem wir unsere Vortragsreihen wegen Corona in den letzten drei Jahren nicht weiterführen konnten, wollen wir diese im kommenden Jahr wieder aufnehmen. Wer sich in die Planungen einbringen möchte ist herzlich willkommen. Das gleiche gilt für unsere jährlichen Wallfahrten. Sie können sich den 3. Oktober schon einmal als Termin vormerken.

Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und fragen, was es wohl bringen mag. Aber wir sollen dies nicht voll Angst und Sorgen tun, denn dieses Jahr beginnt erneut mit dem Oktavtag von Weihnachten, dem Fest der Hinwendung Gottes zu uns Menschen, und mit dem Gedächtnis des heiligsten Namen Jesus. Jenes Namens, den der Engel Maria und in ihr der ganzen Menschheit verkündete, noch bevor das Kind im Mutterleib empfangen wurde. (Vgl. Lk 2, 21.) Er bedeutet „Gott rettet“ oder „Gott hilft“. Dies ist die Zusage mit der wir in das kommende Jahr starten dürfen, so wie uns die Jahresabschlussandacht im alten Gotteslob zu beten lehrt: *„Wie tröstlich ist es doch, bester Vater, dass du meinen Kalender für das kommende Jahr schon längst und auf das genaueste gemacht hast. So überlasse ich mich ganz deiner gütigen Vorsehung und kenne nur eine Sorge, deinen väterlichen Willen zu erkennen und zu erfüllen.“* (GL-alt 788, 4.)

Beginnen wir das Jahr daher mit dem zuversichtlichen Ruf, mit dem die Liturgie den Priester und die Ministranten jede heilige Messe beginnen lässt, weil Christus in dieser Feier immer neu in das Leben der Gläubigen tritt –

verborgen und doch ganz real: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. Der Himmel und Erde erschaffen hat.“

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, – auch im Namen meiner Mitbrüder – ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Regeln zum Infektionsschutz

Maskenpflicht

Das Tragen einer Maske (OP-Maske oder FFP2) wird empfohlen, wenn dauerhaft kein Abstand von 1,5m eingehalten werden kann.

Kommunionsspendung

Vor der Kommunionsspendung hat der Priester sich die Hände zu desinfizieren.

Zugangsbeschränkungen und Anmeldung

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr. Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche

Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

P. Dr. Georg Fischer OT 069/ 60503 134

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:

Commerzbank Ffm., Kto: 718032601, BLZ: 50040000

IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX



GEBETSMEINUNG DES

HEILIGEN VATERS

für Januar 2023

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zur Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)

Januar 2023

Sonntag	01.01. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Kollekte:	Weltmissionstag der Kinder
10.00 Uhr	Hochamt zum Dank
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Walter Schellhorn
Montag	02.01. - Heiligster Name Jesus
18.00 Uhr	Choralrequiem nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Papst em. Benedikt XVI.
Dienstag	03.01. - Heiligster Name Jesus
18.00 Uhr	Requiem f. + Papst em. Benedikt XVI.
Mittwoch	04.01. - der Weihnachtszeit
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	05.01. - der Weihnachtszeit
09.00 Uhr	Hl. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. Elisabeth Freirich um Segen
18.45 Uhr	Stille Anbetung
Freitag	06.01. - Erscheinung des Herrn
18.00 Uhr	Hl. Messe
19.30 Uhr	Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form
19.30 Uhr	Rosenkranz
20.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 zu Ehren der Gottesmutter
21.00 Uhr	Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)
Samstag	07.01. – der Weihnachtszeit
00.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 zu Ehren der Gottesmutter
11.00 Uhr	Hl. Messe
18.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag	<u>08.01. - Taufe des Herrn</u>
<u>Kollekte:</u>	für Afrika
08.30 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. Benedikt Martin Georg Heinz um Segen
10.00 Uhr	Hochamt f. + Sofia und Franz Stenzel anschließend Neujahrsempfang im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Günther Brand anschließend Neujahrsempfang im Mariensaal
Dienstag	<u>10.01. - der 1. Woche im Jahreskreis</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	<u>11.01. - der 1. Woche im Jahreskreis</u>
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	<u>12.01. - der 1. Woche im Jahreskreis</u>
09.00 Uhr	Hl. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Waldemar Carlos Kolb
18.45 Uhr	Stille Anbetung
Freitag	<u>13.01. – der 1. Woche im Jahreskreis</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	<u>14.01. - der 1. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag</u>
11.00 Uhr	Hl. Messe
18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	<u>15.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis</u>
<u>Kollekte:</u>	Für Ehe- und Familienarbeit im Bistum
08.30 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. d. Priester und Seminaristen der Petrusbruderschaft
10.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 f. Benedikt Mause i. d. Anliegen der Gottesmutter

Dienstag 17.01. - Hl. Antonius

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 18.01. - der 2. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Hans Reus

Donnerstag 19.01. - der 2. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. d. Alte Messe in Paris um Segen

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 20.01. – der 2. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 21.01. – der 2. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 22.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
z. E. d. Seligen Beatrix v. Engelpport

10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. Rebekka S. um Segen

Dienstag 24.01. - Hl. Franz v. Sales

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 25.01. - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 26.01. - Hl. Timotheus und hl. Titus

09.00 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. Verena Deininger um Segen

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 27.01. – der 3. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag 28.01. - Hl. Thomas von Aquin

11.00 Uhr **Hl. Messe zum Dank**

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 29.01. - 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**

f. Elisabeth Freirich um Segen

10.00 Uhr **Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

f. + Anny Gallus

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**

f. Klaus Scharf um Segen

Dienstag 31.01. - Hl. Johannes Bosco

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Montag, den 2. Januar u. Dienstag, den 3. Januar jeweils um 18.00 Uhr

Requien für + Papst em. Benedikt XVI.

Für unseren verstorbenen Heiligen Vater Papst em. Benedikt XVI. feiern wir am 2. Januar um 18. 00 Uhr ein Choralrequiem in der außerordentlichen Form und am 3. Januar um 18.00 Uhr ein Requiem in der ordentlichen Form.

Sonntag, den 8. Januar nach dem Hochamt um 10.00 Uhr und dem Choralamt um 18.00 Uhr

Neujahrsempfänge

Am 8. Januar findet im Anschluss an das Hochamt um 10.00 Uhr sowie an das Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 um 18.00 Uhr jeweils ein kleiner Neujahrsempfang im Mariensaal statt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

Montag, den 10., 17., 24. u. 31. Januar 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden je nach aktueller Lage Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind. Der nächste Familientag findet am 4. Februar statt.

Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Wir freuen uns auf Zuwachs!

Täglich bis Donnerstag, den 2. Februar

Weihnachtskrippe in Deutschorden

Zum dreißigsten Mal hat unser Krippenbauer Michael Christof mit seinem Team den gesamten Bereich unter der Orgelempore in die vermutlich größte Weihnachtskrippe in einer Frankfurter Kirche verwandelt. Zum Jubiläum wollten sie wieder etwas ganz Besonderes für die kleinen und großen Besucher schaffen. Schon Mitte Oktober begannen die Arbeiten in der Kirche: hier entstanden wieder verschiedenen Ebenen und Bereiche, die dann mit 500 Meter Stoff und 40 Quadratmeter Moos verkleidet wurden. Für die Beleuchtung wurden zudem 80 Spots, 28 Strahler sowie unzählige Kabel, Steckdosen und Lichterketten installiert. So wurde erneut ein würdiger Rahmen für die ca. 250 Figuren geschaffen, die anlässlich des 30-jährigen Krippen-Jubiläums von Herrn Christof weiteren Zuwachs durch neue handbemalte Figuren erhalten haben.

Wir gratulieren Herrn Christof zu seinem Jubiläum und danken ihm ganz herzlich für sein außerordentliches Engagement in den letzten drei Jahrzehnten. Für die nächsten Jahre wünschen wir ihm stets neue Ideen, viel Freude beim Krippenplanen und -bauen sowie Kraft und Gesundheit. Ebenso gilt unser Dank allen, die Herrn Christof beim Krippenbau unterstützt haben.

Besichtigt werden kann die Krippe bis zum 2. Februar 2023 während der Öffnungszeiten der Kirche (täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung.

Wer sich die Krippe vom „Jubilar“ persönlich erklären lassen möchte, hat hierzu an den Sonntagen in der Weihnachtszeit jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr die Gelegenheit. Außerdem steht Herr Christof auch für Führungen nach Absprache zur Verfügung. Bitte senden Sie eine Email an: krippe@deutschordenskirche.de.

Zur Heizung im Winter

Wie im November angekündigt, wurde die Heizungssteuerung auf 6 Grad eingestellt. Daneben verhindert eine Steuerung der Temperatur in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchtigkeit Feuchteschäden und Schimmelbildung. Dies hatte beispielsweise zur Folge, dass unsere Kirche an den Weihnachtsfeiertagen wegen der hohen Außentemperatur und der feuchten Witterung auf ca. 15 Grad temperiert wurde. Wir bitten aber um Verständnis, dass die Temperaturen den nächsten Monaten deutlich niedriger sein können.

Sanierung der Deutschordenskirche

Trotz der nassen Kälte der letzten Wochen haben die Dachdecker bis kurz vor Weihnachten weitergearbeitet. Allerdings etwas langsamer als erhofft und mit einigen Tagen Regenunterbrechung. So wurde die Osthälfte des Daches nur zu drei Vierteln fertiggestellt. Wenn möglich werden sie ihre Arbeiten aber ab dem 9. Januar wieder aufnehmen, um dann möglichst zügig den Rest des Daches neu zu decken.

Auch die Steinmetze haben ihre Arbeit fortgesetzt und kamen gut voran. Da sie sehr stark von den Außentemperaturen abhängig sind – der Mörtel bindet bei Temperaturen unter 5 Grad nicht mehr richtig ab –, werden sie vermutlich erst im Februar oder März bei uns weiterarbeiten. In der Zwischenzeit erfolgen Vorbereitungsarbeiten in der Werkstatt.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in unserer Gottesdienstordnung, auf www.deutschordenskirche.de sowie auf www.instagram.com/deutschordenskirche/ informieren.

Bild Rückseite:

Peter Nguyen (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pope_Benedict_XVI_2.jpg), „Pope Benedict XVI 2“, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>



Benedikt XVI.

*16.04.1927 †31.12.2022

P.M. 19.04.2005 – 28.02.2013

R.I.P.